

Botschafter und Sponsoren

Im Laufe der Jahre konnte «Fitness for Kids» zahlreiche prominente Botschafter aus dem In- und Ausland gewinnen, welche beim Besuch der Schulklassen als Vorbilder dabei

heute mit dem Auto zur Schule gebracht worden?» Diejenigen, die sich darauf meldeten, hatten schnell ein Argument zur Hand: Eine Ausnahme sei es, sie würden sonst schon zu Fuss kommen. Appell an dieser Stelle



Instruktorin Euridice Jmfeld bespricht mit den Kindern deren selbstgeführte Bewegungs- und Ernährungs-Tagebücher.

Boulevard mit Streetmarket und Weihnachtsbeleuchtung

Am Boulevard Lilienthal soll auch 2017 der Streetmarket stattfinden. Das haben die Mitglieder der IG Boulevard, der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden am Boulevard Lilienthal, an ihrer GV beschlossen.

Die IG Boulevard vertritt die Interessen der Gewerbetreibenden am Boulevard Lilienthal. Im Fokus steht dabei die Belebung dieser zentralen Achse in Glattpark (Opfikon).



Janina Ruhstaller. Foto: zvg.

Als eine Massnahme hat die IG Boulevard vergangenes Jahr erstmals den Streetmarket organisiert: Im September 2016 lockten Gewerbe und Dienstleister mit vielfältigen Attraktionen wie Hüpfburg, Karussell, Workshops oder Bullriding in den neuen Stadtteil. Das Echo war gut – an ihrer 4. Generalversammlung be-

schlossen die Mitglieder der IG Boulevard deshalb, den Streetmarket erneut durchzuführen: Dieser wird am Samstag, 9. September 2017, am Boulevard Lilienthal stattfinden. Die Planung ist bereits im Gange; Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zahlreiche Attraktionen freuen.

Weihnachtsdeko ausgearbeitet

An der Generalversammlung wurden weitere Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Boulevards Lilienthal thematisiert, unter anderem die Weihnachtsbeleuchtung. Die Stadt Opfikon hat diverse Vorschläge, wie eine solche aussehen könnte, ausgearbeitet. Die Kosten für die geplante Weihnachtsbeleuchtung wird die IG Glattpark, der Zusammenschluss der Grundeigentümer in Glattpark (Opfikon), übernehmen.

Nach vier Jahren gibt Bernhard Ruhstaller sein Amt als Geschäftsführer der IG Boulevard ab. Neu übernimmt Janina Ruhstaller, Mitarbeiterin von Acasa Immobilien-Marketing GmbH und der IG Glattpark, die Geschäftsführung. (pd.)

Weitere Informationen zur IG Boulevard und zu Stadtteil Glattpark (Opfikon): www.glattpark.ch

Samariter-Verein heisst neu SAM Opfikon

Vor einigen Jahren befasste sich der Samariterverein



Opfikon-Glattbrugg intensiv mit der Auflösung des Vereins, weil die meisten der Aktiven inzwischen ins Rentenalter gekommen sind. Das kam einigen Jungs zu Gehör und die fanden, das kann doch nicht sein! Eine Stadt von unserer Grösse braucht doch Samariter, die Erste Hilfe leisten bei unseren vielen Veranstaltungen. Unter der Leitung von Alain Melliger wurde ein neuer Vorstand gewählt und bald konnte der Verein über 20 neue Mitglieder verzeichnen. Voller Elan nahmen sie sich der neuen Aufgaben an und waren bereit, Weiterbildungskurse des Schweizerischen Samariterbundes zu besuchen. Doch «oha lätz» – entweder wurden die Kurse nicht durchgeführt oder es wurden nicht nachvollziehbare Voraussetzungen gefordert. Die bereits bestens ausgebildeten First-Responder oder gar ein im Beruf stehender Rettungssanitäter sollten verpflichtet werden für Kurse, die weit unter dem Niveau der täglichen Aktivitäten lagen und zudem erst in zwei Jahren hätten besucht werden können. Alles Reden und Erklären mit den Verantwortlichen des Samariter-

bundes halfen nichts. Wir wollten die Motivation dieser Jungen nicht unnötig bremsen und trachteten nach einer Lösung und die hiess: Trennung vom Samariterbund – sprich Aufhebung des Samaritervereins.

Am 18. Mai 2017 nun wurde der Samariterverein Opfikon-Glattbrugg an einer ausserordentlichen Generalversammlung aufgelöst. Den ehemaligen Samaritern wurde für den langjährigen Einsatz und für das Verständnis gedankt. Einige Ehemalige sind auch dem neuen Verein beigetreten und stehen mit ihrer praktischen Erfahrung den Jungen zur Seite.

Den Samariter-Gedanken aber tragen wir alle im Herzen und möchten ihn leben. In diesem Sinne haben wir darum schon am 22. Februar 2017 den neuen Verein SAM Opfikon gegründet und stehen den Schulen, den Vereinen und dem Blutspendedienst weiterhin zur Verfügung. So hoffen wir voller Zuversicht, dass Sie unsere Dienste auch in Anspruch nehmen. Wir garantieren Ihnen einen fachkundigen Einsatz.

Für den Vorstand SAM Opfikon
Rosemarie Melliger

www.sam-opfikon.ch

gemäss dem SRF-tenmagazin «Espresso Emmi beispielsweise festen Früchte-Joghurt Früchte auf den Boden das die Konsumenten gen. Stichfeste Joghurtte-Geschmack, die maland sehe, seien nicht Früchten, sondern Fruchtaroma gemacht. Aber zurück zu meinem Problem: Wo ist Sandwich geblieben? Ich hoffe, dass ich in Zukunft wieder so ein Traummuss. Man stelle sich würde irgendwann Pep dem Sortiment nehmen wahre!

Holz Kunstbrücke gehört nun der

Gegen einige Widerstände der Gesellschaft Aubrugg (Opfikon) Stadtrat Tony Steiner eine Holzbrücke realisiert, nach dem Entwurf des Stararchitekten Santiago Calatrava. Die neue Brücke wurde am 14. März 2017 abgenommen und nun wie geplant in das Stadtbild überführt. Der Bau kostete 870 000 Franken gekostet von der Stadtrat 40 000 Franken. Die Projektierung und die Realisierung der Brücke geschätzte. Ein erster Anlauf für den Bau der historischen Holzbrücke 2009 abbrannte, war gescheitert. (rs.)